

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 49282
Nr. : RA-000729-E0-015
Anlage-Nr. : 18
Seite : 1 / 5
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : XRT-8018

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Radtyp: | XRT-8018 |
| Art des Rades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | Borbet |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | Lk 108 |
| Radgröße: | 8Jx18H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 40 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 108 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 72,50 mm |
| Zentrierart: | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | BOØ72,5/Ø65,1 |
| geprüfte Radlast: | 730 kg |
| bei Reifenabrollumfang: | 2100 mm |

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Volvo Car Corporation, Göteborg / Schweden

| Radbefestigung | | | |
|------------------|--|-------------|---------------|
| Fahrzeugtyp(en) | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| T, S, R, J, H, K | Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 33 mm | | 120 Nm |
| N | Serien-Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,75, Schaftlänge 29 mm | | 110 Nm |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 49282

Nr. : RA-000729-E0-015
 Anlage-Nr. : 18
 Seite : 2 / 5
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : XRT-8018



| Typ: N | | | |
|--|----------------------|--|---------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e4*96/27*0015*.., e4*98/14*0015*.., e4*2001/116*0015*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 180 | C70 | 225/40R18 245/35R18 | A02) bis A10) S03) |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne hinten | |
| | | 225/40R18 245/35R18 | A02) bis A10) S03)V00) |

e4*2001/116*0015*14E

1110970

5/108/65

| Typ: T | | | |
|--|----------------------|--|---------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e9*96/79*0028*.., e9*98/14*0028*.., e9*2001/116*0028*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 96 bis 200 | S80, S80 T6 | 225/40R18 235/40R18 A01)K33) | A02) bis A10)E42) S03) |

e9*2001/116*0028*17E

MIN.:1130/1040 // MAX.:1200/1090

5/108/65

| Typ: K | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e9*98/14*0043*.., e9*2001/116*0043*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 103 | S 80 CNG | 225/40R18 235/40R18 A01)K33) | A02) bis A10) S03) |

e9*2001/116*0043*10

1070/1050

5/108/65

| Typ: S | | | |
|--|---|--|---------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e4*98/14*0040*.., e4*2001/116*0040*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 191 | V70 (nicht Cross Country, bzw. XC 70) | 225/40R18 235/40R18 A01)K15) | A02) bis A10)E42) S03) |

e4*98/14*0040*06

1120/1170(CC: 1130/1190)

5/108/65

e4*2001/116*0040*17

Nr. : RA-000729-E0-015
 Anlage-Nr. : 18
 Seite : 3 / 5
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : XRT-8018

| Typ: J | | | |
|---|----------------------|---|-----------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e4*98/14*0061*.., e4*2001/116*0061*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 103 | V70 Bifuel | 225/40R18 235/40R18 A01)K15) | A02) bis A10) S03) |
| e4*2001/116*0061*13 | 1060/1170(0) | | 5/108/65 |

| Typ: R | | | |
|---|----------------------|---|---------------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e9*98/14*0036*.., e9*2001/116*0036*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 85 bis 191 | S60 | 225/40R18 235/40R18 | A01) bis A10) K33)L21)S03) |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne hinten | |
| | | 225/40R18 245/35R18 | A01) bis A10) K04)K33)L21)S03)V00) |
| e9*98/14*0036*04 | 1120/1050(0) | | 5/108/65 |
| e9*2001/116*0036*17 | | | |

| Typ: H | | | |
|---|----------------------|---|---------------------------------------|
| ABE / EG-Genehmigung: e9*98/14*0044*.., e9*2001/116*0044*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 103 | S60 Bifuel | 225/40R18 235/40R18 | A01) bis A10) K33)L21)S03) |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne hinten | |
| | | 225/40R18 245/35R18 | A01) bis A10) K04)K33)L21)S03)V00) |
| e9*98/14*0044*02 | 1170/1030(0) | | 5/108/65 |
| e9*2001/116*0044*12 | | | |

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

-
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der im Anhang befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen an der Außenseite (Designseite) nur mit Klebegewichten und an der Innenseite nur mit Klammern gewichtet werden.
- E42) Nicht zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen:
- Cross-Country-Ausführung,
- gepanzerte Ausführung.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 49282
Nr. : RA-000729-E0-015
Anlage-Nr. : 18
Seite : 5 / 5
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : XRT-8018

-
- K33) Zur Gewährleistung einer ausreichenden Freigängigkeit an Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausauschnittkante ist im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste umzulegen,
 - der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen.
- L21) An Achse 1 ist der Lenkeinschlag durch Unterlegen von Distanzhülsen an den Befestigungsschrauben des Lenkeinschlagbegrenzers zu begrenzen (Kontrolle ausreichender Reifenfreigängigkeit durch Kreisfahrt).
- S03) Vor der Montage der Sonderräder sind die auf der Radanlage befindlichen Zentrierstifte zu entfernen.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. **18** mit den Blättern 1 bis 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ XRT-8018 des Auftraggebers **Borbet GmbH**.

Geschäftsstelle Essen, **09.05.2013**